

schauraum: comic + cartoon

Virtuelle Cartoon-Ausstellung:

THE COUCH CARTOON COLLECTION
REISEN ZUM MITTELPUNKT DES ICHS

schauraum: comic + cartoon
Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Eröffnung: 1. Januar 2026

Laufzeit: 01.01.2026 bis 31.03.2026

- täglich nonstop rund um die Uhr -

* * *

THE COUCH CARTOON COLLECTION: Die virtuelle Fenster-Ausstellung des *schauraum: comic + cartoon* präsentiert eine Auswahl von Zeichnungen zum Thema der „Selbstfindung im therapeutischen Gespräch“ als einem der Standardsujets der Cartoonkunst – wo zwischen Patientencouch und Therapeutensessel tiefeschürfende Dialoge zu neuen Erkenntnissen führen. Oder auch nicht.

Mit Beginn der 1960er-Jahre wurde die individuelle psychotherapeutische Unterstützung von Privatpersonen im fortschrittlich gesinnten US-amerikanischen Bürgertum zu einem Bestandteil der alltäglichen Lebensführung – zunächst als Trend unter Eingeweihten, dann als Selbstverständlichkeit für viele bis in die heutige Gegenwart.

Wie andere gesellschaftskulturelle Entwicklungen auch, hat sich die Dienstleistung der persönlichen psychologischen Betreuung aus den USA kommend in vielen anderen westlichen Ländern fortgesetzt. Die intime Gesprächssituation zwischen Psychiater:in und Patient:in im Labyrinth der individuellen mentalen Existenz scheint oft ganz Grundsätzliches zutage zu fördern und wurde somit rasch zu einem beliebten Sujet in der Arbeit vieler Cartoon-Künstlerinnen und -künstler.

Das von der Außenwelt abgeschirmte psychiatrische Sprechzimmer mit der Couch zählt zu den ganz wenigen Settings, an denen individuelle menschliche Konflikte freigelegt werden, um ihren wesentlichen Kern zu offenbaren, etwa die Suche nach dem „Sinn des Lebens“. Oder zu Fragen bezüglich vielfältigster Fehlverhaltensweisen, Manien und Zwängen, wie auch zu Phänomenen großer, globaler Drohkulissen, denen sich der einzelne Mensch in seiner Hilflosigkeit ohnmächtig ausgesetzt fühlt.

Dieser Fundus an inhaltlichen Motiven gilt den Cartoon-Künstler:innen als idealer Nährboden für zeichnerische Interpretationen der Verlorenheit des Individuums im Großen und Ganzen der Welt. Die beliebten und bewusst klischeehaft eingesetzten Wiedererkennungsmerkmale dazu sind neben der Couch auch oft der Sigmund Freud ähnelnde Therapeut mit den Versatzstücken Bart, Brille, gebundener Fliege am Kragen, Notizblock und Stift sowie ein Diplom oder ein Bild an der Wand. Manche Cartoon-Künstlerinnen und -Künstler behaupten, das Zeichnen selbst sei ihre Therapie, was ihnen den Besuch auf der Psychiatercouch komplett ersparen würde.

Die Ausstellung THE PARODY CARTOON COLLECTION
ist in voller Länge auch im Internet zu sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=sYaqRWXJUdk&t=80s>

* * *